landtagsklub fritz
Bürgerforum Tirol
im Tiroler Landtag

04/2013

S C H R I F T L I C H E A N F R A G E

der Abgeordneten **Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**
an **LR Mag. Johannes Tratter**

betreffend:

Bilanz des 400 €-Wahlkampfzuckerls: Wer hat´s bekommen?

Wenige Wochen vor der Landtagswahl haben die rund 3.400 Beamten in der Landesverwaltung, die mehr als 6.000 Mitarbeiter der TILAK und die 1.400 Mitarbeiter der Stadt Innsbruck einen 400 € Ausgleich erhalten.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

1) Wann genau hat die Landesregierung den 400 € Ausgleich beschlossen? Bitte Regierungsbeschluss beilegen.

2) Welche Gruppen haben bis dato diesen 400 € Ausgleich bekommen?

3) Wie viel hat der 400 € Ausgleich insgesamt und aufgeschlüsselt pro Mitarbeitergruppe gekostet?

4) Wer hat den 400 € Ausgleich bezahlt? Bitte um separate Aufschlüsselung für jede Mitarbeitergruppe.

5) Ist zur Finanzierung dieses 400 € Ausgleichs auch auf andere „Töpfe“, etwa in der TILAK, zurückgegriffen worden?

6) Am Beispiel der Klinikmitarbeiter zeigt sich, wie wenig durchdacht dieser 400 € Ausgleich war. Landesmitarbeiter bekommen 400 €, Bundesmitarbeiter nicht. Haben sie dem Bund ihre Absicht mitgeteilt, den Landesbediensteten an der TILAK 400 € zu geben und warum haben sie dieses Vorgehen nicht koordiniert?

7) Welche Gemeindebediensteten haben ebenfalls einen 400 € Ausgleich bekommen?

8) Welche Gemeindebediensteten haben einen anderen finanziellen Ausgleich bekommen? Bitte um separate Aufschlüsselung der Mitarbeitergruppen sowie der Form (Gutscheine, Wertmünzen etc.) und der Höhe der jeweiligen Ausgleichszahlung.

9) Warum haben sie an den Gemeindeverband keine Empfehlung abgegeben, allen Gemeindebediensteten diesen 400 € Ausgleich zu gewähren?

10) Warum hat die Landesregierung diese Ungleichbehandlung öffentlich Bediensteter in Kauf genommen?

11) In welcher Form werden sie sich dafür einsetzen, dass alle Mitarbeiter im öffentlichen Bereich diesen 400 € Ausgleich bekommen, also auch Mitarbeiter in den Bezirksspitälern, Mitarbeiter in der Pflege etc?

Innsbruck, 20. Juni 2013